

tum, ein Markt mit einem Collegialstifte. Die Umgegend hat mehrere Heilquellen. 7) Sillian, ein Markt in einer hoch gelegenen Gegend. 8) Lienz (Loncium), eine Stadt am Einflusse der Isel in die Drau, mit einem alten Schlosse. Unweit davon ist an der Straße nach Italien ein fester Paß, die Lienzer-Klaufe genannt. 9) Windisch-Matrey, ein Markt im Taurin-Thale, das seinen Namen davon führen soll, daß es im 6. Jahrhunderte von den Slaven (Winden) besetzt wurde. 10) Hopfgarten, der Hauptort im Tefferegger-Thal, dessen Bewohner Decken, Handschuhe, Weststeine u. s. w. in entfernte Gegenden zum Verkaufe tragen.

Die Gegend an der Isel aufwärts heißt das Isel-Thal. Östlich davon dehnt sich das Taurin-Thal und westlich das Tefferegger-Thal aus.

Im Norden dieses Kreises erhebt sich eine weite Kette von Fernern, welche sich bis zum Großglockner erstrecken.

S. 35. C. Das Vorarlbergische.

VII. Im Bregenzer-Kreise: a) An der Mündung des Flusses Bregenz in den Bodensee (Lacus Brigantinus), in einer angenehmen Gegend: 1) Die Stadt Bregenz (Brigantium), der Sitz des Kreisamtes und einer Kreishauptschule, mit 2,400 Einwohnern, welche mit Obst, Getreide, Vieh und Holz einen lebhaften Verkehr unterhalten. In der Umgebung zu Kemmelbach, Lauterbach und Lerchenau sind ansehnliche Baumwollspinnereyen. In der Nähe befindet sich ein ehemahls befestigter Platz, welcher die Bregenzer-Claufe heißt.

b) Im Bregenzerwalde, wegen seiner einträglichen Alpenwirthschaft und der vorzüglich guten Käse merkwürdig: 2) Bezau, der Sitz des Landgerichtes; 3) Schwarzenberg, der Geburtsort der Malerinn Angelica Kaufmann.

c) Am Rhein: 4) Hohenems, ein Marktstücken mit dem alten Stammschlosse der Grafen von Hohenems.

d) An der Ill: 5) Feldkirch (ad Campos St. Petri), eine Stadt mit 3,400 Einwohnern, hat ein Gymnasium und mehrere Baumwollspinnereyen. Auf den benachbarten Nebenhügeln wächst guter Wein. 6) Bludenz, eine Stadt mit 2,200 Einw.,